



SCHWEDT *er*LEBEN *Stadtjournal*

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** 4. Mai – Aktionstag zur Städtebauförderung
- 3** Vorankündigung: Fest zum Sommeranfang
- 4** 700 Jahre Kummerow
- 5** Saisonstart: Jüdisches Museum lädt ein
- 7** Information: Neues aus der „Zukunftsinsel“
- 10** Internationaler Museumstag: Tabakmuseum Vierraden lädt ein
- 12** Ausstellung im Rathaus: Schlösser und Herrenhäuser
- 15** Jubilare
- 16** Veranstaltungskalender

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
 Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
 Freitag 9–12 Uhr
 Meldebehörde und Bürgerberatung zusätzlich Montag 9–12 Uhr
 Standesamt Freitag geschlossen
 Ausländerbehörde am Donnerstag nur auf Anmeldung

Verwaltungsgebäude

Rathaus
 Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
Alte Fabrik
 Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Die AG-City informiert



family day und Gastro-Mai-le am 30.4.

STRASSENFEST FÜR JUNG UND ALT



Das gesamte Programm finden Sie unter www.facebook.com/AGCity.Schwedt

» Auch 2018 gestalten das Schwedter Bündnis für Familie und die Aktionsgemeinschaft City gemeinsam ein Fest für Klein und Groß auf dem Alten Markt sowie am Bollwerk in der Nationalparkstadt Schwedt/Oder.

Schon zum 13. Mal feiert Schwedt von 14 bis 18 Uhr den family day. Tradition ja, aber von rostig-werden und Langleweiligkeit keine Spur! Mit Unterstützung vieler regionaler Akteure verspricht das Fest, wieder bunt und abwechslungsreich zu werden: vom Bühnenprogramm, über Sport- und Kreativangeboten, bis hin zu Spiel- und Spaßaktionen auch für die Aller kleinsten.

Von Piratenfest, Hüpfburg und Riesenrutsche über Modellautorennbahn, Ponyreiten und Laserschießen, bis hin zu allerlei Bastelständen, Karussellfahren und Hundeparcours. Mehr als 30 Vereine, Firmen und andere Institutionen zeigen auf dem family day, dass Schwedt mit einer Vielfalt an familienfreundlichen Angeboten aufwarten kann.

Am Abend setzt die AG City ihre

Tradition mit der Gastro-Mai-le fort. Beim „Tanz in den Mai“ wird die Schwedter Band „Plektrum“ bis spät in die Nacht ihr Repertoire zum Besten geben. In den Pausen und für den Ausklang wird ein DJ bis um 2 Uhr in der Nacht für Stimmung sorgen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, denn die Gastronomen bieten den ganzen Tag über kulinarischen Verführungen an.

INFO

Aktionsgemeinschaft City Schwedt e. V.
 Vierradener Straße 31
 ☎ 03332 517970
www.facebook.com/AGCity.Schwedt





Tag der Städtebauförderung
2018
von Bund, Ländern und Gemeinden

Aktionstag zur Städtebauförderung

4. MAI, 10 UHR,
BIOLOGISCHER SCHULGARTEN

» Am Freitag, den 4. Mai beteiligt sich die Stadt Schwedt/Oder zum 4. Mal am bundesweiten Tag der Städtebauförderung. Unter dem diesjährigen Motto „Hand in Hand“ gestalten Kinder und Jugendliche aus den Stadtteilen Talsand, Am Waldrand und Kastanienallee unter fachlicher Anleitung kleine Kunstwerke und stellen sie im Biologischen Schulgarten vor. Die besten Kunstwerke werden prämiert. Abgerundet wird der Tag mit einem bunten Rahmenprogramm, das gemeinsam mit den Mitarbeitern des Schulgartens und des UBV vorbereitet wird. Die Organisatoren freuen sich auf rege Teilnahme. Wie im letzten Jahr ist



Die Kinder und Jugendliche gestalten wieder Kunstwerke.

die Trommlergruppe der Evangelischen Grundschule wieder vor Ort und auch der NABU freut sich auf viele Gäste. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Für Fragen steht Frau Pozdorecz aus der Abteilung Stadtplanung unter der Telefonnummer: 03332-446359 oder per E-Mail spozdorecz@schwedt.de gern zur Verfügung.

INFO

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauaufsicht, Abteilung Stadtplanung
Alte Fabrik, Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 12
✉ stadtentwicklung.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu

Feuerwehrboot für die Feuerwehr

„SCHWEDT I“ WURDE OFFIZIELL IN DIENST GESTELLT



Die Jungfernfahrt der „Schwedt I“.

» Am 28. März wurde im Wassertouristischen Zentrum das neue Feuerwehrboot der Schwedter Feuerwehr erstmals zu Wasser gelassen. Landrat Dietmar Schulze und Bürgermeister Jürgen Polzehl haben mit einer Jungfernfahrt die „Schwedt I“ offiziell in

Dienst gestellt. Das neue Boot ersetzt das im Jahr 2017 gestohlene Feuerwehrboot und wurde vom Landkreis Uckermark beschafft. Es ist für Einsätze im Brand- und Katastrophenschutz vorgesehen und hat einen 115-PS-Motor.

Weidenkuppelbau in der Kita

PROJEKT „FAMILIEN ERREICHEN, BEGEISTERN UND BETEILIGEN“

» Am Mittwoch, dem 21. März wurde in der Kita Kinderwelt, in einem Eltern-Kinder-Erzieher-Projekt unter dem Motto „Familien erreichen, begeistern und beteiligen“ eine Weidenkuppel gebaut. Unter Anleitung von Wenke Paul

von der Musik- und Kunstschule haben die Kinder, Erzieher und Eltern erstmals erprobt, wie im Garten der Kita aus geschnittenen Weidenzweigen ein kleines Bauwerk entstehen kann. (öa)



Kinder, Erzieher und Eltern bauten unter der Leitung von Wenke Paul eine Weidenkuppel in der Kita Kinderwelt.



Feier zur Sommersonnenwende

FEUER, TANZ, MUSIK, AKTION UND GAUMENSCHMAUS

» Zu einer schönen Tradition geworden, veranstaltet die Stadt Schwedt/Oder mit ihren bewährten Partnern – AG City, Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Geschäftsinhaber, Jugendvereine, kulturellen Einrichtungen und Kirchen – pünktlich zum Sommeranfang ihr Mittsommernachtsfest.

Zum Programm gehören das Setzen der Mitsommerstange, das große Sonnenwendfeuer, Feuershows und Feuerwerk, Konzert in der evangelischen Kirche, Kirchturbesteigung, Lampionumzug, Kinderfest, Johannis- und Hoffest in der Galerie am Kietz und im Stadtmuseum, Jugendkonzert, Tanzgruppen, Oldtimer bis hin zu beleuchteten Parks. Die Geschäfte der Innenstadt laden zum Shoppen ein. Zahlreiche Caterer sorgen mit Straßencafés, Bars und Open-air-Gastronomie für das leibliche Wohl. Ein kleiner Programm-auszug kann schon jetzt geboten werden.

Neben lang Vertrautem gibt es aber auch Neues. Die Aktionsmeile für Kinder wird von der Karthausstraße auf die Bahnhofstraße verlängert, um zusätzliche Angebote wie z. B. ein mobiles Atelier für kreative Holzgestaltung integrieren zu können. Die Straße wird in diesem Bereich für den Durchgangsverkehr deshalb gesperrt.

Auf dem Kirchplatz – und nicht wie gewohnt auf dem Flinkenberg – rockt ab 20 Uhr die Partyband „Ageless“ aus Berlin mit Coversongs bis in die Mittsommernacht hinein.

Im Berlischky-Pavillon geben Solisten und Gesangsensembles der Musik- und



Das Sommerwendfeuer gehört zur Tradition der Mittsommernacht.

Foto: Fotoclub Uckermark

Kunstschule ein klassisches Konzert.

Eine Blumenkostümshow lädt im Europäischen Hugenottenpark zu einer atemberaubenden Zeitreise vom Rokoko bis heute als Länderreise ein. Attraktive Schönheiten machen diese Show mit Blumen, Pflanzen und Früchten spielerisch und voller Anmut zu einem Highlight.

Im Jüdischen Ritualbad darf zu handgemachter Salsa-Musik getanzt werden.

Begeistern werden die Stelzenläufer „SOL é LUNA“. Als Sonne und Mond begleiten sie das Setzen der Mittsommernachtsstange und bezaubern auch

noch später majestätisch, elegant und unübersehbar die Gäste mit ihrem Spiel im Festgebiet.

Die Schwedter Feuershowgruppe „Odertalfeuerstahl“ wird an verschiedenen Orten mehrere Happenings mit Feuer zelebrieren.

Und das Duo „Taff Enough“ präsentiert Unterhaltung vom Feinsten. Die Vater & Sohn Show der Extraklasse bietet mit Jonglage, Einrad-Slapstick, Leiterartistik auch viel zum Lachen.

Die Bühne am Bollwerk gehört ab 22:30 Uhr der Jugend mit der Hip-Hop-Band „ein mal einz“ aus Cottbus und dem DJ-Set Stinkedachs Soundsystem. Das Konzert ist eins der letzten Warm-ups zum POTY-Festival.

Das genaue Programm erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Schwedter Stadtjournals. (fb7)



Die Stelzenläufer „SOL é LUNA“ begleiten als Sonne und Mond die Mittsommernacht.



700 Jahre Kummerow

FESTPLATZ, 12./13. MAI

» Cumberow bzw. Kummerow (abgeleitet von Stechmücke) feiert am 12. und 13. Mai sein 700-jähriges Jubiläum. Den Auftakt bildet der historische Festumzug am 12. Mai um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen Grill, Gulaschkanone und Schwein am Spieß.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Tanzgruppen, Modenschau, einer echten Berliner Schnauze und weiteren Überraschungen sorgt für gute Unterhaltung.

Auf der Festmeile (Dorfanger & Festplatz) gibt es Kunst & Handwerk, Frettchenzirkus, Treckerfahren für Kinder, Karussell und vieles mehr zu entdecken.

Die Jubiläumsparty wird abgerundet von einem DJ mit Überraschungen bis in die Nacht.

Am Sonntag, dem 13. Mai lassen wir die Historie noch einmal Revue passieren. Um 10 Uhr findet der Festgottesdienst statt. Ab 11 Uhr der Flohmarkt mit Frühschoppen, Mittagstisch und Kaffeetafel. Um 12 Uhr zeigt die Jugendband „Lightning Summer“ ihr Können und um 13 Uhr tritt eine Tanzgruppe auf.

Das Bundespolizeiorchester aus Berlin ist um 14 Uhr zu sehen.

Außerdem erwartet Sie an beiden Tagen ein Kinderprogramm mit Spielplatz und Hüpfburg, Verpflegung mit Getränken, Eis, Kuchen und weiteren kulinarischen Köstlichkeiten.

Der Eintritt ist frei.

700 Jahre

1318 - 2018

Kummerow

Festplatz am 12. und 13. Mai 2018

Samstag, 12. Mai – „Buntes Jubiläumsfest“

- 11 Uhr: historischer Festumzug
- Mittagstisch mit Grill, Gulaschkanone, Schwein am Spieß und noch mehr
- abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Tanzgruppen, Modenschau, einer echten Berliner Schnauze und weiteren Überraschungen!!!
- Festmeile (Dorfanger & Festplatz) mit Kunst & Handwerk, Frettchenzirkus, Trecker fahren für Kinder, Karussell und mehr
- Jubiläumsparty mit DJ und Überraschungen am Abend bis in die Nacht

Sonntag, 13. Mai – „noch einmal Alles Revue passieren lassen“

- 10 Uhr: Festgottesdienst für Alle
- ab 11 Uhr: Flohmarkt mit Frühschoppen, Mittagstisch & Kaffeetafel u. a.:
 - 12 Uhr: Jugendband "Lightning Summer"
 - 13 Uhr: Tanzgruppe
 - 14 Uhr: Bundespolizeiorchester aus Berlin

... und was Sie sonst noch an diesen Tagen erwartet:

- Kinderprogramm mit Spielplatz und Hüpfburg
- Verpflegung mit Getränken, Eis, Kuchen und weiteren kulinarischen Köstlichkeiten

Eintritt frei




Cummerow bzw. Kummerow abgeleitet von Stechmücke

Am 12./13. Mai findet in Kummerow die 700-Jahr-Feier statt.

ANZEIGEN

AUTOLACKIERUNG

Günther & Lück

- Unfall- und Schadenregulierung
- Hol- u. Bringediens
- Leihwagen
- Karosseriearbeiten
- Lackierung aller Art (auch Möbel z.B. Küchen)
- Felgenreparatur
- Smartrepair
- Ausbeulen ohne lackieren



Tel. 03332/
268765

Autolackierung Günther & Lück GbR, Handelstr. 22 (Gelände Waschanl. Chachaj)
16303 Schwedt/Oder, Tel. 0 33 32 / 26 87 65 Fax: 0 33 32 / 47 55 97
Mail: autolackglueck@schwedt.de



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister



SCHWEDT (ODER)
Handelsstraße
(gegenüber Domäne)
☎ 0 33 32 / **41 80 73**

- ➔ Grabmale und Einfassungen
- ➔ Liegesteine und Grababdeckplatten
- ➔ Bronzefasern und Bronzeschmuck
- ➔ Treppen und Fensterbänke
- ➔ Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15
(gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / **3 33 63**

Die Galerie am Kietz informiert



„Im Wandel“

AUSSTELLUNG VON BARBARA LÖRZ UND DAGMAR ROOS

» Unter diesem Titel eröffnet der Kunstverein Schwedt e. V. in seiner Galerie am Kietz am 5. Mai, um 15 Uhr eine Gemeinschaftsausstellung zweier Künstlerinnen.

Barbara Lörz und Dagmar Roos widmen sich dem Werkstoff Papier und arbeiten unter dem großen Thema Natur.

Barbara Lörz, geboren in Stuttgart, arbeitet seit 25 Jahren mit Papier und verfolgt einen betont experimentierfreudigen Ansatz der Papiergestaltung. Sie lässt zerbrechlich wirkende Reliefs, Bilder und Objekte entstehen, deren Formen und Farben Strukturen von pflanzlichen Zell- und Landschaftsformen nachspüren. Der Werkstoff Papier wird zum idealen Medium, um Aspekte des Werdens, Seins und Vergehens aufzuzeigen. Die Arbeiten von Dagmar Roos, geboren in Schwaz/Tirol, thematisieren Zustände und Vorkommnisse der Natur. Die Künstlerin spielt mit verschiedenen Graden von Gegenständlichkeit und Abstraktion. Ihre Arbeiten sind Papierschnitte, Schablonen, Flechtwerke



Im Wandel Barbara Lörz & Dagmar Roos



Barbara Lörz und Dagmar Roos widmen sich dem Werkstoff Papier und arbeiten unter dem großen Thema Natur.

in Kombination mit Malerei und Linolschnitt.

Zur Vernissage am 5. Mai werden beide Künstlerinnen anwesend sein. Musikalisch umrahmt wird die Ausstellungseröffnung durch Tom van Hasselt, Kabarettist, Komponist und Texter.

Diese Ausstellung kann bis zum 28. Juni zu den genannten Öffnungszeiten der Galerie besucht werden.

INFO

Öffnungszeiten:

Di, Mi 10 bis 16 Uhr

Do 10 bis 18 Uhr

So 15 bis 17 Uhr

und nach Vereinbarung

Galerie am Kietz

Gerberstraße 2

☎ 03332 512410

www.kunstverein-schwedt.de

Das jüdische Museum Schwedt/Oder informiert



Saisonstart mit neuen Öffnungszeiten

JÜDISCHES MUSEUM LÄDT EIN

» Am Freitag, dem 4. Mai startet das Jüdische Museum in die neue Ausstellungssaison. Jeden Sonnabend, um 15 Uhr können interessierte Einzelbesucher an einer öffentlichen Führung teilnehmen (Kosten je Person 2,50 EUR). Die Saison 2018 bietet viele schöne



Das jüdische Museum startet in die neue Ausstellungssaison.

Veranstaltungen, die Sie sich vormerken sollten:

Sonntag, 13. Mai, 14–17 Uhr

Internationaler Museumstag
Öffnung des Jüdischen Ritualbades

Sonntag, 9. Juni, 14–16 Uhr

Gartenfest, 14:00 Uhr Konzert mit KlezFez, Eintritt frei!

Freitag, 22. Juni, 20–23 Uhr

„Salsa trifft Mittsommer“
Tanz im Garten des jüdischen Ritualbades, Eintritt frei!

Sonntag, 7. Juli, 14:30 Uhr

Konzert mit „Monsieur Pompadour“
Garten des jüdischen Ritualbades
Eintritt: 10 EUR

Sonntag, 26. August, 14-17 Uhr

Uckermärkische Musikwochen

Konzert mit der Leipziger Oboenband
Garten des jüdischen Ritualbades
Eintritt: 10 EUR

Sonntag, 8. September, 14–17 Uhr

Tag des offenen Denkmals
Gartenfest, 15 Uhr: Konzert Gruppe 5Klang, Eintritt frei!

Sonntag, 9. September, 10 Uhr

Tag des offenen Denkmals
Öffentliche Führung auf dem jüdischen Friedhof in der Helbigstraße
Eintritt frei!

INFO

Öffnungszeiten

Mai bis September

Freitag: 10-16 Uhr, Sonnabend, Sonntag: 14-17 Uhr, Gruppenveranstaltungen nach Vorabspache auch zu anderen Terminen möglich!



Das Theater Stolperdraht informiert

„Shakespeares Greatest Hits“

DAS JUGENDENSEMBLE LÄDT EIN

» Das Jugendensemble vom THEATER Stolperdraht spielt „Shakespeares Greatest Hits“. Alle Theaterfreunde ab 13 Jahre sind herzlich zu den nächsten Vorstellungen im Vereinshaus „Kosmo-

naut“ am Montag, dem 7. Mai um 10 Uhr und um 14 Uhr eingeladen. Macbeth, Richard III., Antonius und Cleopatra, Hamlet – Liebe, Leid, Leidenschaft und Leichen in Schottland, England, Ägypten

und Dänemark.

George Isherwood hat die bekanntesten Tragödien Shakespeares auf das Wesentliche reduziert. Herausgekommen ist eine schrille Show mit Artistik, Musik und typisch angelsächsischem Humor. Ein Stück so richtig zum Austoben für die 13 jungen Akteure.

Regie führt Uwe Schmiedel, Schauspieler an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt. Gern vereinbaren wir auch individuell Termine für große Gruppen und Klassen. Am 10. Mai wird das Jugendensemble das Stück auch zu den 14. Brandenburgischen Amateurtheatertagen in Rathenow aufführen.



Das Jugendensemble vom Theater Stolperdraht spielt „Shakespeares Greatest Hits“.

INFO

Karten: 4 Euro für Schüler, 8 Euro für Erwachsene
Theater Stolperdraht e. V. im Vereinshaus „Kosmonaut“
Berliner Straße 52 a
☎ 03332 23551
✉ stolperdraht@swschwedt.de

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



„Müritz rundum“

GÄSTE SIND AN DER SEENPLATTE KOSTENLOS MOBIL

» Die Mecklenburgische Seenplatte lockt Besucher mit einer atemberaubenden Kulisse aus Wäldern, Seen und Mooren, einem riesigen Wassersportrevier sowie 1.500 Streckenkilometern Rad- und Wanderwegen. Im Müritz-Nationalpark und den weiteren Naturparks tummeln sich seltene Tierarten und nachts trübt keine Lichtverschmutzung den Sternenhimmel.

Passend zum Urlaub in der Natur ist die umweltfreundliche Anreise mit der Bahn besonders günstig: Im RE 5 bis Waren (Müritz) gilt das Brandenburg-Berlin-Ticket. Auch für die Mobilität vor Ort ist bestens gesorgt: Seit 1. April können Touristen mit ihrer Gästekarte kostenlos in den Linienbussen rund um die Müritz die Region erkunden. Die Gästekarte erhalten Übernachtungsgäste am Anreisetag bei ihren Gastgebern.

Das Angebot wurde optimiert und auf

die Bedürfnisse der Touristen angepasst: Die Haltepunkte bieten direkten Übergang zu Wander- und Radwegen sowie zu Fahrgastschiffen. In der Saison verkehren Busse der Nationalparklinie mit Fahrradanhängern nahezu stündlich zwischen Waren und dem Bolter Kanal. Sie fahren auch durch den streng geschützten Bereich des Müritz-Nationalparks, der für Kraftfahrzeuge ohne Sondergenehmigung gesperrt ist. Unterwegs kann man aussteigen, um zum Beispiel im Nationalpark-Zentrum Federow live das Leben in einem Adlerhorst zu



In den Bussen gibt es Informationen zur Region.

Foto: TMVSE/Drühl

beobachten, vom Käflingsbergturm die Fernsicht zu genießen oder in Boek per Kremser den Wildpark zu erkunden.

INFO

www.mueritz-rundum.de

Neues aus der „Zukunftsinsel“

QUALIFIZIERUNG „MIETERFÜHRERSCHEIN“

» Am 27. März wurde die Qualifizierungsmaßnahme „Mieterführerschein“ zum bereits sechsten Mal in Folge durchgeführt. Dies nahm der Bürgermeister der Stadt Schwedt zum Anlass, das Projektbüro der „Zukunftsinsel“ zu besuchen und sich über die laufende Projektentwicklung zu informieren.

Die Qualifizierung wurde in Kooperation mit der Leitung des Wohnverbundes sowie der Wohnungsbaugesellschaften entwickelt. Zuvor wurde in Befragungen bei den im „Soziale Stadt“-Gebiet lebenden Menschen der Bedarf hierzu ermittelt. Es wurde festgestellt, dass Grundkenntnisse nicht ausreichend vorhanden sind. Wie bekommt man eine Wohnung in der Stadt? Welches sind die üblichen Regeln? Als Probleme für die künftigen Mieter stellten sich vor allem die klar geregelten Abläufe in der Anmietung und der Bewirtschaftung einer Mietwohnung heraus.

Die Grundkenntnisse über das Mietrecht und die Verpflichtungen als Mieter werden durch qualifizierte Mitarbeiter in zweitägigen Workshops anhand von Präsentationen, Demonstrationen, Erläuterungen und praktischen Übungen übermittelt.

Diese Maßnahme trägt sowohl dazu bei, sich Kenntnisse und Fähigkeiten im Lebensalltag anzueignen, als auch Vorurteile gegenüber anderen zu mindern.

FRÜHSTÜCK FÜR SCHWANGERE

Am 11. April trafen sich vor allem Schwangere und junge Mütter zu dem besonderen Thema „Schwangerschaft“ in der „Zukunftsinsel“ des BIWAQ-Projektes in Felchower Straße 17.

Im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks wurden unter Anwesenheit der Hebamme Angelika Kalwa die Themen Ernährung, körperliche Veränderungen während und nach der Schwangerschaft sowie die Möglichkeiten der Inanspruchnahme von beratenden Institutionen besprochen. Eine Vertreterin der Beratungsstelle „Pro Familia“ war ebenfalls vor Ort, um Fragen direkt klären und Termine vereinbaren zu können.

Einige Mütter konnten über Erfahrungen mit ihren Kindern in der ersten Zeit berichten, sodass es zu einem regen und zeitgleich sehr interessantem Austausch kam. Leckerer, selbstgebackener Kuchen,



Mütter und Schwangere trafen sich zum Frühstück in der „Zukunftsinsel“.



Teilnehmer der Qualifizierungsmaßnahme „Mieterführerschein“.

Getränke und frisches Obst rundeten die gemütliche Zusammenkunft ab.

Nach einer kleinen Pause wurden gemeinsam herzhaftere Speisen nach alten Rezepten zubereitet. Hierbei konnten sich die jungen von den erfahrenen Müttern Kochanleitungen zeigen

lassen, die zum Nachkochen animierten.

Zeitgleich wurden die Besucherinnen des Frühstücks auf die aktuellen Angebote des BIWAQ-Projektes aufmerksam gemacht und ihnen die zahlreichen Möglichkeiten eines Mitmachens eröffnet.

centra HOTEL



HRS
Top Quality Hotel

DZ ab

45.€

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

0 33 32
44 78 00

www.centrahotel.de

Bei uns feiern Sie richtig!





Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Museumswerkstatt: Dreißigjähriger Krieg

AUSSTELLUNG MIT WERKSTATTCHARAKTER

» Am 2. Mai startet die Museumswerkstatt im Schwedter Stadtmuseum. Dahinter versteckt sich eine Ausstellung mit Werkstattcharakter. Mitmachaktionen laden zur Auseinandersetzung mit Stadtgeschichte, zum historischen Lernen und Begreifen ein.

Die Museumswerkstatt 2018 geht den Fragen nach, was passierte zwischen 1618 und 1648 in der Uckermark und wie sah das Leben in diesen Jahren aus.

Im März 1621 kamen die ersten Flüchtlinge in die Uckermark, die Berichte vom Krieg mitbrachten. Es handelte sich um Protestanten aus Böhmen. Von 1620 bis 1623 gab es erhebliche Geldentwertungen. Der Krieg verschlang riesige Summen. Kurfürst Georg Wilhelm ließ immer mehr Prägestellen einrichten und gestattete vielen Städten bis 1622 das Prägen von „Städtepfennigen“. Ab 1623 prägte nur noch Berlin.

Wegen der endlosen Einquartierungen und Raubzüge der Soldaten, die gewalttätig und rücksichtslos waren, blieb den Bauern nur die Flucht. Anfangs versuchten sie die Einquartierungen zu verweigern. 1628 setzte eine Bauernflucht nach Pommern ein, um den Kriegslasten zu entkommen.

Durch anhaltende Regengüsse zur Erntezeit verdarb 1629 und 1630 das Getreide auf den Feldern. Dieses Übel erzeugte große Teuerung und Hungersnot. Die Menschen ernährten sich von Gras, Kräutern und Baumwurzeln, Kalk und Erde wurden unter das Mehl gemischt. Zertreten lagen die umliegenden Felder, die Dörfer in Asche. Das ausgeplünderte Landvolk lebte auf den Straßen. Modergerüche, verwesende Leichname und verheerende Seuchen verpesteten die Luft.



Blick in die Museumswerkstatt mit Luntenschlossmuskete, Rapier und Kugelzange

Interessant ist eine schwedische Erzählung über einen Schulmeister in Schwedt, der 1630 nicht vom „rechten Glauben“ abließ. Er versuchte zu fliehen und stellte beim Angriff der Schweden 5.000 Dukaten sicher. König Gustav Adolf von Schweden stand für den Protestantismus. Er ließ 1631 Schanzarbeiten in Schwedt, die unter dem Kommando General Banérs standen, durchführen. Am 23. März kontrollierte der König selbst die Arbeiten. Die Schanze und sein Weg können in der Ausstellung nachverfolgt werden.

Frauen gehörten als ganz normaler Bestandteil zu den Heeren der Frühen Neuzeit und verrichteten einen großen Teil der alltäglichen Arbeit. Der Tross glich einem mobilen Dorf, das dem entwurzelten Söldner eine Ersatzheimat bot.

Neben der Exerzieranweisung für den Musketier erfahren Besucher mehr über die Bekleidung und Ausrüstung der Söldner zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Wer weiß schon, wie schwer eine Kanonenkugel ist oder wie man eine Kugel herstellt? Werkstattbesucher können sich im Knöpfherstellen oder Weben versuchen oder das Gewicht einer Muskete abwägen.

Die Museumswerkstatt 2018 ist für Schulkassen in Schulprojekten und für Ferien- bzw. Sommergäste Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Anmeldung unter 03332 23460.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder
Jüdenstraße 17, ☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum

ANZEIGE

WERT
Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst

Wir sind Ihr regionaler Ansprechpartner, wenn es um **Planung, Montage** von Küchen oder Verkauf & **Reparatur** von Haushaltsgeräten geht!

RINGSTRASSE 2 | 16303 SCHWEDT/O. | TEL.: 03332/23776 | FAX: 03332/23473 | WWW.WERT-HGS.DE | INFO@WERT-HGS.DE

Stadtbibliothek Schwedt
informiert



Medientipps im April

BUCH: Angelika Klüssendorf Jahre später

Mit „Das Mädchen“ und „April“ schrieb Angelika Klüssendorf die Geschichte einer starken jungen Frau, die ihren Weg unter widrigen Umständen geht. Der Roman „Jahre später“ berichtet nun von der intensivsten, aber auch zerstörerischsten Beziehung des erwachsenen Mädchens April – ihrer Ehe. Es wird erzählt, wie eine Liebe zwischen zwei radikalen Einzelgängern entsteht, die beide mit eigenen Mitteln versuchen, ins Soziale zu finden und zu sich selbst. Als Leser wünscht man sich bis zuletzt, dass es gelingen möge, und zugleich, dass es endlich ein Ende hat mit den beiden Protagonisten des Romans. Ein Buch, das keinen Moment lang unberührt lässt.



BUCH: Jakob Hein Die Orient-Mission des Leutnant Stern

Mit wunderbarer Lust am Fabulieren erzählt Jakob Hein die wahre Geschichte des jüdischen Leutnants Edgar Stern, der während des Ersten Weltkriegs für Wilhelm II., dieser hatte sich selbst zum „Freund der Muslime“ erklärt, den Dschihad organisieren sollte. Mit einer ganzen Reihe teils abenteuerlicher Unternehmungen versuchten die Deutschen, Muslime im Nahen und Mittleren Osten zum Krieg an der Seite des osmanischen Kalifats gegen Russland und die westlichen Kolonialmächte aufzuwiegen. Eine davon wurde geführt von Leutnant Stern, indem er eine als Zirkus getarnte Truppe von 14 muslimischen Kriegsgefangenen nach Konstantinopel schmuggelte.



Ausstellung „Selbst-Gespräche“

150 ARBEITEN VON JUNGEN KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN



Bildungsministerin Britta Ernst eröffnet die Ausstellung des Internationalen Zeichenwettbewerbes.

» Am 9. April eröffnete Ministerin Britta Ernst im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Potsdam die Ausstellung „Selbst-Gespräche“ des Internationalen Zeichenwettbewerbs. Gezeigt werden 150 Arbeiten von jungen Künstlern und Künstlerinnen im Alter von 4–20 Jahren aus aller Welt, eingegangen in den letzten 50 Jahren.

„Die Bilder erzählen eindrucksvoll vom Leben, dem Alltag, der Heimat sowie den Traditionen der Kinder und Jugendlichen. Man spürt ihre Freude am Malen und die Kraft ihrer vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten – der Internationale Zeichenwettbewerb ist eine echte Erfolgsgeschichte, die wir weiterhin gern unterstützen“, so die Ministerin.

Auftakt in den vier Etagen des Ministeriums bilden jeweils Porträts der

Kinder und Jugendlichen in den vier Altersgruppen des Wettbewerbs. Dabei verdeutlicht die Internationalität der Arbeiten auch das breite Spektrum der Techniken und Ausdrucksmöglichkeiten in den jeweiligen Ländern.

Die Ausstellung „Selbst-Gespräche“ des Internationalen Zeichenwettbewerbs wird bis zum 31. August im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gezeigt und kann werktags zwischen 8.30 Uhr und 16.30 Uhr in 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 1 besichtigt werden.

Übrigens: der 51. Wettbewerb läuft! Bis 1. Juli können Kinder und Jugendliche ihre künstlerischen Arbeiten einsenden. Weitere Informationen auf: www.zeichenwettbewerb-schwedt.de

ANZEIGE

WHS

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder

Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de

E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

24-h-
Havariendienst
0172.3101509



Das Tabakmuseum Vierraden informiert

„Neue Wege, neue Besucher“

FACHVORTRAG UND GARTENFEST

» Am 13. Mai ist Internationaler Museumstag! Unter dem Motto „Neue Wege, neue Besucher“ feiern die Museen in ganz Deutschland den Aktionstag und bieten ein vielfältiges Programm. Museen öffnen kostenfrei ihre Türen und laden ein zum Schauen, Staunen, Zuhören, Mitmachen und Lernen.

Die Dauerausstellung des Spezialmuseums rund um den Tabakanbau will mit neu gestalteten Inhalten auch Besucher ansprechen, die bislang noch nicht zum Stammpublikum zählen. Um 11 Uhr wird Professor Dr. Asche von der Universität Potsdam einen Fachvortrag halten mit dem Titel: „Nur die wenigsten Hugenotten kamen aus Frankreich – französischsprachige Einwanderer in Schwedt, Vierraden und den benachbar-



Das Gartenfest rundet den Museumtag ab.

ten Dörfern nach dem Potsdamer Edikt“. Zu dieser einmaligen Gelegenheit, mehr über die Geschichte der Einwanderung im 16. Jahrhundert und die Besiedlung nach dem dreißigjährigen Krieg zu erfahren, laden wir alle Interessierten herzlich in die Scheune des Tabakmuseums ein.

Nach einer anschließenden Mittagsversorgung bietet das Tabakmuseum Sonderführungen in deutscher und polnischer Sprache an, um neugierig zu machen und das Interesse an der Regional- und Produktionsgeschichte in der Oderregion zu wecken. Mit Kunsthandwerk, Mal- und Bastelstraße, Kakaover-

kostung und vielen Angeboten wird das anschließende Gartenfest diesen besonderen Museumstag abrunden. Zu einem schönen Familiennachmittag mit Musik und guter kulinarischer Versorgung sind alle Gäste bei freiem Eintritt in das Tabakmuseum nach Vierraden eingeladen. Das Tabakmuseum öffnet am Sonntag, dem 13. Mai, von 10 bis 17 Uhr.

INFO

Tabakmuseum Vierraden
Breite Straße 14
☎ 03332 250991
www.schwedt.eu/tabakmuseum



Freuen Sie sich auf einen schönen Familiennachmittag im Tabakmuseum Vierraden.

Der Kunower Dorfverein e.V. informiert

Klezmer-Musik mit „Harry´s Freilach“

KONZERT IN KUNOW

» Der Kunower Dorfverein e. V. lädt am 12. Mai von 17 bis 18 Uhr zu einem Konzert in die Kunower Kirche ein.

Das Trio „Harry´s Freilach“ aus Berlin präsentiert eine Stunde Klezmer-Musik mit Liedern osteuropäischer Juden. Diese Musik ist im Ostjudentum entstanden und von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst. Klezmer-Musik ist etwas ganz Besonderes. Sie ist fröhlich, macht gute Laune, hebt die Stimmung. Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melancholisch-versonnen oder tra-

gisch-expressiv, manchmal feierlich, manchmal wüst und wild, immer jedoch von einer besonderen Intensität.

Mit dabei sind Harry Timmermann mit seiner Klarinette, Alexander Danko am Bajan und Nikos Tsiachris mit der Gitarre.

Wer sich bereits im Vorfeld einen Eindruck über Musiker und Musik verschaffen will, kann sich auch im Internet unter www.freilach.com informieren. Kommen Sie in die Kunower Kirche, um einen vergnügten Nachmittag zu erleben. Der Eintritt ist

frei. Es wird jedoch um eine Spende für die weitere Sanierung der Kirche gebeten.



Das Trio „Harry´s Freilach“.

Die Bürgerbühne Schwedt informiert

Bürgerbühne
Schwedt

Hamlet's Shakespeare einmal anders

PREMIERE DES MEHRGENERATIONENTHEATERS DER BÜRGERBÜHNE SCHWEDT

» Stellen Sie sich vor, Sie haben 18 Schauspielamateure – 13 Frauen und 5 Männern. Allesamt spielfreudig und seit ihrem Erstlingswerk „Spur der Steine in Schwedt“ motiviert, als Laiendarsteller einmal im Jahr auf der großen Bühnen zu stehen.

Man könnte sich an Shakespeares Dramen wagen, die zwar eine große Rollenanzahl bieten, aber vorrangig für Männer geschrieben sind. Dazu kam, dass keiner nur eine „Ein-Satz-Rolle“ spielen wollte und so entstand die Idee, jedem einen Vorsprechmonolog zu geben, diesen szenisch einzubinden und alle Darsteller gleichsam zu fordern. Herausgekommen ist „Hamlet im Chaos – wir melden uns“: Auf der Probe zu Shakespeares „Hamlet“ geraten sich Ophelia und Gertrud gehörig in die Haare, da Waffen genug vorhanden sind,

gibt es Schwerverletzte – eine Woche vor der ausverkauften Premiere! Da heißt es umbesetzen und das ziemlich schnell. Dreizehn Frauen und fünf Männer der „generation abs“ treten an zu einem amüsanten Wettstreit um die begehrten Rollen und erzählen Anekdoten hinter der Bühne.

Die Generation abs – das sind Schwedterinnen und Schwedter zwischen 19 und 95 Jahren, die bereits seit 2013 gemeinsam Theater spielen. Unterstützt werden sie von einem Regieteam, bestehend aus dem Schauspieler der abs, Ireneusz Rosinski, der Regieassistentin Birgit Rosinski und der Mitarbeiterin der Dramaturgie, Tina Nickel. In Kooperation mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt, die neben dem Regieteam auch Proben- und Aufführungsräume stellen und u. a. mit Kostümen und Requisiten

aus dem Fundus helfen, entstanden Stücke wie „der Drache“ von Evgenij Schwarz, „der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt und im vergangenen Jahr „Yvonne, die Burgunderprinzessin“ von dem polnischen Dramatiker Withold Gombrowicz.

Das Mehrgenerationentheater der Bürgerbühne Schwedt feiert am Dienstag, dem 15. Mai, 19:30 Uhr die Premiere von „Hamlet im Chaos – wir melden uns“ und freut sich auf zahlreiche Besucher. Weitere Vorstellungen finden am 16. und 17. Mai, jeweils 19:30 im Intimen Theater der Uckermärkischen Bühnen statt.

INFO

Kartenreservierungen unter ☎ 538-111
www.bürgerbühne-schwedt.de

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Der Mordfall Gutmann

„TREFFPUNKT PAVILLON“

» Am Mittwoch, dem 16. Mai um 18 Uhr steht ein Kriminalfall im Focus von „Treffpunkt Pavillon“. Wie Dr. Fritz Gutmanns Ehefrauen unter merkwürdigen Umständen starben, geht der Referent Harald Sichtig nach.

Das beschauliche Städtchen Schwedt an der Oder geriet ab November 1929 in das Blickfeld der nationalen und internationalen Presse. Was war geschehen?

In Schwedt an der Oder wurde der Zahnarzt Dr. Fritz Gutmann verhaftet. Ihm wurde vorgeworfen, seine zweite Ehefrau Rosi G. (geb. Ferber) am 22. November 1929 getötet zu haben. Eine Woche zuvor schloss er Lebensversicherungen über 50.000 Mark ab.

Die Schwurgerichtsverhandlung zum Mordfall Gutmann fand im Juni 1930 am Landgericht in Prenzlau statt. Sie sollte die Vorgänge um den Tod der Ehefrau klären. Im Verlaufe des Prozesses ergaben sich Ungereimtheiten um den Tod seiner ersten Frau Lena G. (geb. Bähr) im Jahre 1922. Sie wiesen auch eindeutig auf ein Tötungsdelikt hin. Bereits eine Woche nach dem Vorfall stand in der belgischen Zeitung „VOO-

RUIT“ die Schlagzeile: „Mord an seiner Frau – für eine Lebensversicherung“.

Die durch Gerichtsreportagen überlieferten Umstände des unnatürlichen Todes der beiden Ehefrauen lassen sich eher einem klassischen englischen Mordkrimi, als einer Tat in der uckermärkischen Provinz von 1929, zuordnen. Die Zeitungen stürzten sich auf den Mordfall Gutmann.

Das Landgericht Prenzlau befand den Angeklagten des Mordes für schuldig und verurteilte ihn zum Tod. Eine Revision wurde vom Reichsgericht in Leipzig abgewiesen, aber das Todesurteil nicht vollstreckt. Im weiteren Verlauf erlebte Gutmann eine Odyssee durch verschiedene Zuchthäuser in Deutschland und starb wahrscheinlich 1943 im KZ Auschwitz. Eintritt: 2,50 EUR

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder
Jüdenstraße 17
☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum



Blick in den Gerichtssaal: Der Angeklagte (stehend) mit seinem Verteidiger, dem Berliner Rechtsanwalt Dr. Frey (rechts) und einem der medizinischen Sachverständigen (aus: Angermünder Zeitung mit Kreisblatt vom 20. Juni 1930).

Das Stadtarchiv Schwedt/Oder informiert

Ausstellung im Schwedter Rathaus

SCHLÖSSER UND HERRENHÄUSER IN DER DEUTSCH-POLNISCHEN GRENZREGION

» Vom 24. April bis zum 29. Juni zeigt die Stadt Schwedt/Oder die Ausstellung „Schlosserlandschaften in der deutsch-polnischen Grenzregion“ im Schwedter Rathaus.

Was ist das Besondere daran? Die heutige Grenzregion von Polen und Deutschland – mit den Wojewodschaften Westpommern, Lebus Land und Niederschlesien sowie den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen – ist von einer jahrhundertlangen Geschichte geprägt. Zeugnisse dafür sind u. a. bedeutende Schlossanlagen und Herrenhäuser. Verbunden damit sind in der Regel Park- und Gartenanlagen sowie ein besonderer Kulturlandschaftstyp. Die zu den Schlössern und Herrenhäusern gehörenden Wirtschaftshöfe bildeten die ökonomische Grundlage zur Erhaltung der adligen und großbürgerlichen Anwesen. Schlösser und Herrenhäuser waren Zentren der örtlichen Kultur und Träger der jeweiligen regionalen Identität.

Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs befanden sich fast alle Anlagen in Privatbesitz. Die traditionelle Nutzung trug entscheidend zur Erhaltung des Bestandes bei. Neben unmittelbaren Kriegsschäden kam es 1945 und danach im gesamten Grenzraum zu Plünderungen sowie zu Flucht und Vertreibung der angestammten Besitzer und Bewohner. Soweit sie erhalten blieben, dienten die Gebäude, zumeist in der Nachkriegszeit, als Notunterkunft für Flüchtlinge.

Mit den neuen kommunistischen Nachkriegsregierungen in Polen und der DDR kamen ideologisch motivierte Zerstörungen hinzu. In der DDR wurden die Besitzer der Anlagen pauschal als Mitschuldige für den Nationalsozialismus angesehen und deshalb enteignet und vertrieben. Etliche Guts- und Herrenhäuser wurden abgebrochen. Dem stand allerdings die Wohnungsnot der Bevölkerung und vor allem der vielen Flüchtlinge aus dem Osten entgegen. Häufig wurden die verstaatlichten Herrenhäuser als Kindergärten, Einrichtungen der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften oder für Arztpraxen genutzt – sowie für Gemeindeverwaltungen und Kulturhäuser. Auf

diese Weise wurden zwar viele Gebäude erhalten, Umbauten und weiterer Verschleiß führten aber oft zu starken Veränderungen. Die Gartenanlagen verwilderten oder wurden nicht selten parzelliert. Nur wenige Schlösser und Herrenhäuser konnten ihrer Bedeutung entsprechend kulturell oder museal genutzt werden.

In den östlichen, nun polnischen Gebieten herrschte eine ähnliche Situation. Hier kam noch hinzu, dass durch die Verschiebung der deutsch-polnischen Grenze nach Westen an Oder und Neiße



Das Schloss Dahme 2014.

Foto: Volkmar Billeb

sowie die Zwangsumsiedlung der polnischen Bevölkerung in die neuen Westgebiete die lokale Tradition und Identität nicht nur ideologisch, sondern auch menschlich gebrochen wurde. Stattdessen bildeten sich neue Identitätsmuster, die die Geschichte des neu besiedelten Ortes und damit auch der Herrenhäuser nicht mehr einbezogen. Während z. B. die einst protestantischen Kirchengebäude für den katholischen Gottesdienst weiter genutzt wurden, fehlte bei den meisten Herrenhäusern eine Nutzung, so dass sie verfielen.

Der gemeinsame kulturelle Raum beiderseits von Oder und Neiße war ab 1945 bis mindestens 1989 durch die neue Staatsgrenze zerschnitten. Auf beiden Seiten der Neiße gab es kaum eine Möglichkeit, aber auch nicht die ökonomische Kraft, die Herrenhäuser mit ihren Park- und Gartenanlagen dauerhaft im Gesamtzusammenhang zu erhalten.

Nach 1989 wurden in Polen die im staatlichen Besitz befindlichen Anlagen privatisiert. Es entstanden Freizeit- und

Erholungsorte, Hotels und Konferenzzentren. Einige Anlagen dienen auch wieder als private Wohnanlagen. Die hohen Kosten bei der Sanierung und der Refinanzierungsdruck der eingesetzten privaten Gelder führten oft zu Konflikten mit dem konservatorischen Interesse der Erhaltung von bauzeitlicher Substanz. Schwierig war es auch, die historischen Gesamtzusammenhänge wieder erlebbar zu machen.

Insgesamt ist die Situation beiderseits von Oder und Neiße heute durchaus ähnlich. Allerdings zeigen sich die

Problemlagen regional unterschiedlich ausgeprägt. Es gibt inzwischen eine Vielzahl von positiven denkmalgerechten Sanierungsbeispielen, auch im privaten Sektor. Dem gegenüber stehen noch zahlreiche Anlagen ohne Nutzung. Die Erhaltung des noch immer reichhaltigen Schloss- und Herrenhausbestandes als wichtiger Teil einer europäischen Kulturlandschaft stellt nicht nur die Denkmalpflege vor erhebliche Herausforderungen.

Die Ausstellung verdeutlicht anhand von vier Kategorien – denkmalfachlich gelungene neue Nutzung, denkmalverträgliche Teilnutzung, erfolgreiche und solide Sicherung und Gefahr für die Bauwerke – den reichen Bestand sowohl in Westpommern, im Lebus Land und in Niederschlesien als auch in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen. Gleichzeitig soll sie die Öffentlichkeit für diesen Teil der historischen Baukultur sensibilisieren und die derzeitigen Zustände verdeutlichen.

Da es sich bei den Schlössern und Herrenhäusern um ein gemeinsames Erbe handelt, sind auch gemeinsame Strategien zur Erhaltung zu entwickeln.

Zur Ausstellung gibt es einen kostenfreien Katalog (deutsch/polnisch), der im Stadtarchiv erhältlich ist. Führungen durch die Ausstellung sind mittwochs nach Voranmeldung im Stadtarchiv (Tel. 03332 446790) möglich.

INFO

Stadtarchiv Schwedt/Oder
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
☎ 03332 446-790
www.schwedt.eu/stadtarchiv



Die Uckermärkische Bühnen Schwedt informieren

Der MuT!Klub spielt Nichts. Was im Leben wichtig ist

SCHAUSPIEL VON JANNE TELLER

» „Nichts bedeutet irgendwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendwas zu tun“, behauptet Pierre Anthon eines Tages und fortan immer wieder. Da erwacht in seinen Klassenkameraden Gegenwehr. Sie wollen ihm beweisen, dass das nicht stimmt. Der Berg aus Bedeutung, den nun alle zusammentragen, macht sie zu einer eingeschworenen Gemeinschaft. Scheinbar. Das alles ist acht Jahre her. Und vielleicht wäre alles ganz anders gelaufen,



Der MuT!Klub spielt Nichts. Was im Leben wichtig ist.

damals, wenn nicht ...

Janne Teller hat die starke Geschichte als Jugendbuch in Dänemark veröffentlicht. DIE ZEIT hat geschrieben: „Ein brutales und mutiges Buch.“ Mittlerweile ist es ein internationaler Bestseller und die Theaterbühnen haben es für sich entdeckt. Auch die 14 jugendlichen Mitglieder des MuT!Klubs, die übrigens SchülerInnen aus allen Schwedter Schulen oder schon Lehrlinge sind, arbeiten oder studieren, hat die immer wieder spannen-

de Frage nach dem Sinn des Lebens beschäftigt. Fabian Ranglack, ubs-Schauspieler, hat die Geschichte mit ihnen gemeinsam auf die Bühne gebracht.

Auf die Suche nach der Bedeutung macht sich der Theaterjugendklub der Bürgerbühne Schwedt e. V. am 23. Mai und 21. Juni um 19:00 Uhr und natürlich zum 25. Schultheaterfest vom 25. bis 28. Juni im Kleinen Saal der Uckermärkischen Bühnen.

INFO

Karten gibt es an der Theaterkasse unter der Telefonnummer 03332 – 538 111 (Di.-Fr. 12-20 Uhr).

Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder informiert

Das Leben ist mehr als Rosa und Hellblau!

BÜCHERTASCHE „VIELFALT ERLEBEN“

» Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, traditionelle Rollenbilder zu verändern und Vielfalt zu ermöglichen. Gerade Kindern und Jugendlichen soll ein breites Spektrum an Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, um ihre Neugier, Kreativität und individuelle Entfaltung zu fördern. Um dies zu unterstützen, übergab Monika von der Lippe an alle 131 hauptamtlich geführten Öffentlichen Bibliotheken in Brandenburg eine Büchertasche mit dem Titel „Vielfalt erleben“.

Die Büchertasche enthält zwölf prägnante Medien zu geschlechtergerechter Kinder- und Jugendliteratur. Dazu gehören die Titel „Tanga und der Leopard“ (ab 7 Jahren), „Prinzessin?: Kinderbuch zum Thema Transidentität“ (3–5 Jahre), „Puppen sind doch nichts für Jungen!“ (4–6 Jahre), „Weltgeschichte für junge Leserinnen“ (12–16 Jahre), „Das Zebra unterm Bett“ (6–8 Jahre), „Alles nach Plan“ (ab 14 Jahren), „Gummiband-Familien – Rubberband Families“ (4–6 Jahre), „Weil ich so bin“ (13–16 Jahre), „George“ (ab 10 Jahren), „Mama + Mamusch: Ich bin ein Herzenswunschkind“ (5–7 Jahre), „Nur drei Worte“ (ab 14 Jahren) und „Du gehörst dazu: Das Große Buch der Familien“ (ab 4 Jahren).



Diese 12 Bücher widmen sich den Themen Geschlechterrollen, Familien- und Geschlechtervielfalt.

Mit diesen Büchern können die Bibliotheken einerseits individuelle Leseempfehlungen geben, andererseits dienen sie als Inspiration und Anstoß für vielfältige Projekte und Veranstaltungen in der Bildungsarbeit der Bibliotheken.

Auch die Schwedter Stadtbibliothek hat eine solche Tasche erhalten. Sie kann so ihr Angebot noch besser an die vielfältigen Lebenswirklichkeiten junger Menschen anpassen und ihren Medienbestand themenbezogenen erweitern.

Die Büchertaschen werden gefördert durch das Ministerium für Arbeit,

Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) und die Landesgleichstellungsbeauftragte. Durch das gemeinsame Projekt mit der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken und Archive und dem Bibliotheksverband Brandenburg e. V. werden Öffentliche Bibliotheken in ihrer Arbeit wirksam unterstützt.

INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder,
Lindenallee 36
☎ 03332 23249

www.schwedt.eu/stadtbibliothek





Die Musik- und Kunstschule Schwedt informiert

„Wasserbilder“ – Konzert mit Stine Marie Fischer

27. MAI UM 16 UHR, BERLISCHKY-PAVILLON

» Die Opernwelt nominierte die Altistin Stine Marie Fischer 2017 als „Nachwuchskünstlerin des Jahres 2017“. Bereits 2015 wurde sie für ihre Annina im Rosenkavalier in Stuttgart nominiert. Mittlerweile gastiert die in Schwedt geborene Sängerin an vielen Opernhäusern Europas und präsentiert sich an der Staatsoper Stuttgart in der Spielzeit 2017/18 erneut als Polina in Tschaikowskys „Pique Dame“ und als Öffentliche Meinung im „Orpheus in der Unterwelt“ von Jaques Offenbach.

Am 27. Mai kehrt sie in ihre Heimatstadt zurück und beschert den Freunden des Liedes einen musikalischen Exkurs in die Welt des Wassers. „Wasserbilder“ lautet der Titel des Konzertes und wir dürfen gespannt sein auf einen Abend mit Liedern, die das ständig fließende, verändernde, mystische, viel-bedichtete



Stine Marie Fischer gastiert in ihrer Heimatstadt Schwedt/Oder.



Katsuhisa Mori begleitet das Stine Marie Fischer am Klavier.

Wasser als Thema haben, um uns auf eine Reise mit zunehmender, auf der uns wankelmütige Schiffer, verlockende Nixen, die todbringende Loreley, Liebes- und Glaubensgeständnisse und Seemanns Klamauk begegnen. Von Schu-

bert, Liszt, Elgar bis Debussy haben alle die Ideenwelt des Wassers ausgeschöpft, mal sinnsuchend-schwelgend, mal witzig-gelöst. Am Klavier begleitet wird Stine Fischer von Katsuhisa Mori, den Konzerte bereits nach Japan, London, Paris, Seoul und in viele Städte Deutschlands führten.

Die Eintrittskarten kosten 10 Euro, ermäßigt 7,50 Euro und sind in der Musik- und Kunstschule erhältlich. Das Konzert am 27. Mai im Berlischky-Pavillon beginnt um 16 Uhr.

INFO

Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
✉ musikschule.stadt@schwedt.de
www.musikschule-schwedt.de

Die Gesamtschule
Talsand informiert



2. Chance zum Einstieg ins Arbeitsleben

SCHULABSCHLUSS
NACHTRÄGLICH ERWERBEN

» Ein höherer Schulabschluss ermöglicht einen besseren Einstieg ins Arbeitsleben.

Wir vermitteln jungen und jung gebliebenen Erwachsenen eine allgemeine Bildung und ermöglichen kostenlos den nachträglichen Erwerb der Abschlüsse der 9. und 10. Klasse sowie des Abiturs (auch Fachhochschulreife).

Der Bewerbungszeitraum für das Schuljahr 2018/2019 hat begonnen.

Falls eine persönliche Beratung gewünscht wird, ist dies innerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Donnerstag von 15:30 bis 16:30 Uhr möglich. Gern kann auch nach telefonischer Vereinbarung ein individuelles Informationsgespräch vereinbart werden.

INFO

Gesamtschule Talsand
Rosa Luxemburg Straße 6
16303 Schwedt/Oder
☎ 03332 522 533
✉ zbw@talsand.de

Großeltern sind etwas Besonderes

HALTEN SIE DIE GROSSELTERN AUF DEM LAUFENDEN

» Opa Uli ist zu Besuch – und der Mittagsschlaf des kleinen Emil längst überfällig. Doch der denkt gar nicht daran, ins Bett zu gehen. Allein auf dem Boden spielen ist allerdings auch nicht angesagt. Stattdessen möchte Emil herumgetragen werden: im Wohnzimmer alle Bücher im Regal bestaunen, den Vögeln zusehen, die auf dem Balkon herumhüpfen, die seltsamen Gerätschaften betasten, die über der Arbeitsplatte in der Küche hängen. Für Opa kein Problem! Geduldig läuft er mit Emil auf dem Arm in der Wohnung herum und erklärt ihm, was es da alles zu sehen gibt. „Deine Geduld ist echt bewundernswert“, seufzt Mama Kirsten, die dank Opa endlich Zeit hat, die Wäsche aufzuhängen.

Großeltern sind für ein Kind etwas ganz Besonderes. Denn bei ihnen ist vieles anders als bei den Eltern. Wenn sie mit ihrem geliebten Enkelkind zusammen sind, ist es unbestritten die Hauptperson. Während Mama oder Papa genervt sind, weil sich das Baby zum zehnten Mal die Socken von den Füßchen zieht, klatschen Oma und Opa auch beim elften Mal noch begeistert Beifall.

Nicht jeder hat das Glück, Großeltern

in der gleichen Stadt zu haben. Doch auch wenn Oma und Opa weit weg leben: Halten Sie Kontakt, schicken Sie Fotos vom ersten Brei oder Tonaufnahmen der ersten „lalas“ und „nanas“. Umso größer ist die Vorfreude auf den nächsten Besuch.

Lesen Sie außerdem in diesem Elternbrief: „Was ein Baby schon alles kann“, „Keine Lust auf B(r)eikost“, „Wenn die Großeltern andere Vorstellungen haben“, „Wenn das Baby fremdelt“, „Begegnungen mit anderen Kindern“, „Fürs Töpfchen ist es noch zu früh“.

Sabine Weczera M. A.
Elternbriefe Brandenburg

INFO

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).
Arbeitskreis Neue Erziehung e. V.
☎ 030 259006 35
✉ ane@ane.de
www.ane.de

Nr. 7
ELTERNBRIEF
7 Monate

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im April!

zum 65. Hochzeitstag

Ehepaar Gudrun und Karl-Heinz Florian

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Hildegard und Herbert Wolleschensky
Ehepaar Inge und Wolfgang Schulze
Ehepaar Ingeburg und Karlheinz Funke
Ehepaar Erika und Wolfgang Dachner
Ehepaar Brigitte und Egon Lengenfelder

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Gabriele und Wolfgang Wedel

zum 95. Geburtstag

Frau Else Kienast

zum 90. Geburtstag

Frau Elli Beuster
Herrn Arnold Pankow

Herrn Werner Krause

zum 85. Geburtstag

Frau Lieselotte Giese
Frau Helga Runge
Frau Irmgard Falkenthal
Frau Gisela Ufer
Frau Margot Angres
Frau Hanna Pankow
Herrn Günter Wilke
Frau Hildegard Pelz
Frau Lore Lienert

Frau Eleonore Mieczkowski

zum 80. Geburtstag

Frau Rosemarie Chomek
Frau Eva-Maria Klettke
Frau Inge Okrob
Herrn Günter Hardt
Herrn Rolf Dieter Dannewitzsch

Herrn Harald Meyer
Herrn Rainer Gerasch
Frau Ruth Waedel
Frau Wilma Fischer

Nachtrag zu den Jubilaren im März

zum 80. Geburtstag

Herrn Gerhard Neugebauer
Herrn Klaus Peglow
Herrn Manfred Großmann

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein. Frau Kerstin Giese, Rathaus, Raum 2.21 A ☎ 03332 446-822

✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

ANZEIGEN

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 030 28099345,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **26. Mai 2018**.
Anzeigenschluss ist am **7. Mai 2018**.

Wenn der April
Spektakel macht,
gib's Heu und
Korn in voller
Pracht.

persönlich und individuell

ROTH in allen
Preislagen
BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (03332) 51 02 91

MMM-KANTINE SCHWEDT

○ Partyservice ○ Essenlieferung außer Haus



Inh.

Roland Klug
– Küchenmeister –

Passower Chaussee
An der PCK, Str. I
16303 Schwedt/Oder

Tel.: 03332 - 46 22 20
Fax: 03332 - 268 93 42
klug.mmmkantine@gmx.de

Das **STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 18.500 Exemplaren.

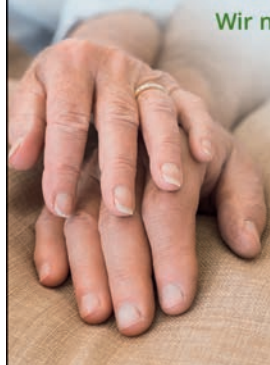
Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Nordwestuckermark	2.400 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Roder Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**.

Gemeinsam Vertrauliches
entscheiden.

Wir nehmen uns
Zeit für Sie.



BESTATTUNGEN
Kellner

Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231

Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702

www.kellner-bestattungen.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

01.05. | DIENSTAG

19:30 Uhr | Das ist der Gipfel

8. Programm der Schwedter Stechäpfel.
Weiterer Termin: 07.05.
▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00 € |
www.theater-schwedt.de

02.05. | MITTWOCH

18:00 Uhr | Haben Hummeln, Wild- und Honigbienen noch eine Zukunft?

▶ Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Straße 52 e | ☎ 23333 |
www.vhs-schwedt.de

03.05. | DONNERSTAG

09:35 Uhr | Wanderung „Von Flemisdorf nach Schwedt“

Strecke: Flemisdorf, Großer und Kleiner
Stevensee, Berkholz, Schwedt, ca. 12 km.
▶ ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

15:00 Uhr | Operetten zum Kaffee

Die Berliner Operette von Lincke & Co.
Weiterer Termin: 04.05.
▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 23,00 €

04.05. | FREITAG

19:30 Uhr | Les(e)bar extra – Marx 200

Weiterer Termin: 09.05.
▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 8,00 €

21:00 Uhr | Exkursion „Nachtaktive Insekten am Licht“ Anm. erforderlich.

▶ Wildnisschule Teerofenbrücke |
☎ 219822 |
www.nationalpark-unteres-odertal.de

05.05. | SAMSTAG

09:00 Uhr | Fahrradexkursion „Mäuse, Wanzen, Schmetterlinge und Pflanzengallen“

Anmeldung erforderlich
▶ Wildnisschule Teerofenbrücke |
☎ 219822 |
www.nationalpark-unteres-odertal.de

10:00–14:00 Uhr | Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

▶ KOMM, J.-Marchlewski-Ring 103 b |
☎ 515568 | www.komm-schwedt.de

12:00 Uhr | Handballspiel des SSV PCK 90 e. V. Ü40 Pokalfinale

▶ Sporthalle Dreiklang, Hanns-Eisler-
Weg 19 a | www.ssv-pck-90-schwedt.de

14:00–18:00 Uhr | Lebenshilfe-Fest

▶ Begegnungsstätte „Heinrichslust“,

Berliner Straße 143 | ☎ 475890 |
www.lebenshilfe-uckermark.de

19:30 Uhr | Poetry Slam Schwedt

Poesie-Wettstreit

19:30 Uhr | Wie im Himmel

Romantisches Schauspiel mit Musik.
▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111

06.05. | SONNTAG

11:00 Uhr | Handballspiel des SSV PCK 90 e. V. Frauen Pokalrunde 1

▶ Sporthalle Dreiklang, Hanns-Eisler-
Weg 19 a | www.ssv-pck-90-schwedt.de

07.05. | MONTAG

10:00 und 14:00 Uhr | Shakespeares Greatest Hits

▶ Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner
Straße 52 a | ☎ 23551 |
www.theaterstolperdraht.de

08.05. | DIENSTAG

10:30 Uhr | Tschick

Weiterer Termin: 09.05.
▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € |
www.theater-schwedt.de

09.05. | MITTWOCH

17:00 Uhr | Eine Frau zwischen Ost und West. Zeit für Veränderungen

▶ Stadtmuseum, Judenstraße 17 |
☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

19:30 Uhr | Bernd Stelter „Wer Lieder singt, braucht keinen Therapeuten“

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111 |
Eintritt: 33,50/30,35/26,95 €

10.05. BIS 13.05.

Internationales Buggy Event

Klassen OR8, ORE8 und ORT. Besondere
Attraktion Nachtrennen am 11. Mai und
täglich diverse Workshops rund um das
Thema Automodell-Rennsport.

▶ RC Arena, Blumenhagen, Müllerberge |
www.modellclub-schwedt.de

10.05. | DONNERSTAG

08:55 Uhr | Veteranenwanderung „Felder im Frühling“

Strecke: Tabakmuseum, UW, Welse,
Vierraden, ca. 7 km.

▶ Bushaltestelle Wöhlerstraße |
www.ssv-pck-90-schwedt.de

11.05. | FREITAG

16:00–17:00 Uhr | Stunde der Gartenvögel 2018

▶ NABU-Erlebnisgarten, Passower
Chaussee | www.nabu-schwedt.de

19:00 Uhr | DarstellBar: Der Dolch der Hohenzollern

Weitere Termine: 12., 18., 25.05.

19:30 Uhr | Tim Boltz – Rüden haben kurze Beine

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111

12.05. | SAMSTAG

700-Jahr-Feier in Kummerow

17:00 Uhr | Konzert mit dem Trio „Harry’s Freilach“

▶ Kirche Kunow

13.05. | SONNTAG

10:00–17:00 Uhr | Internationaler Museumstag mit Eröffnung der Sonderausstellung „Alles neu macht der Mai“

▶ Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße
14 | ☎ 250991 |
www.schwedt.eu/tabakmuseum

14:00–18:00 Uhr | Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum

▶ Kunower Dorfstraße 23 |
www.feuerwehrhistorik-kunow.de

16:00 Uhr | TV Melodie präsentiert „So klingt Heimat“

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 44,90/42,90
/39,90 € | www.theater-schwedt.de

15.05. | DIENSTAG

19:30 Uhr | Hamlet im Chaos – Wir rufen Sie an!

Mehrgenerationenprojekt generation
ubs der Bürgerbühne Schwedt e. V.
Weitere Termine: 16., 17.05.

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50 €

16.05. | MITTWOCH

09:00–12:00 Uhr | 2. Schwedter Kita-Olympiade

▶ Sporthalle „Neue Zeit“, F.-von-Schill-Str.
17 | www.igsport-schwedt.de

18:00 Uhr | Treffpunkt PAVILLON!

Harald Sichtig: Der Fall Gutmann. Ein
Schwedter Zahnarzt ermordet seine
Frauen.

▶ Berlichsky-Pavillon, Lindenallee 28 |
Eintritt: 2,50 € |
www.schwedt.eu/stadtmuseum

IM MAI

17.05. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung durch märkische Wälder

Strecke: Petersdorf, Templin, ca. 10,5 km.
 ▶ Parkplatz Uckermärkische Bühnen |
www.ssv-pck-90-schwedt.de

19:30 Uhr | Ewig jung

Weiterer Termin: 19.05.
 ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 20,00 € |
www.theater-schwedt.de

19.05. | SAMSTAG

Konzert in der Kirche Heinersdorf

19:30 Uhr | Jung sterben ist auch keine Lösung Lesung und Klavierkabarett mit Sky du Mont und Christine Schütze
 ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 32,80/28,95 €

20.05. | SONNTAG

15:00 Uhr | Peter Pan

Ein Theaterstück für die ganze Familie.
 ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 €

21.05. | MONTAG

10:00 Uhr | Max und Moritz

Ein Theaterstück für die ganze Familie.
 ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 €

23.05. | MITTWOCH

10:30 Uhr | Die Räuber

Weiterer Termin: 24.05.

19:00 Uhr | NICHTS. Was im Leben

wichtig ist Theaterjugendklub MuT! Klub der Bürgerbühne Schwedt e. V.
 ▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
 46/48 | ☎ 538-111

24.05. | DONNERSTAG

17:00 Uhr | Vorstellung der Musical-klasse, Weiterer Termin: 25.05.

▶ Musik- und Kunstschule, Berliner Straße 56 | ☎ 266311 | Eintritt: 3,00/1,00 € | www.musikschule-schwedt.de

26.05. UND 27.05.

Wir sind Elfenwald! Heimat beflügeln

Fantastischer Start in die Open-Air-Saison 2018! Wieder an zwei Tagen und mit großem Umzug.
 ▶ Uckermärkische Bühnen, Europäischer Hugenottenpark | www.theater-schwedt.de

26.05. | SAMSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Nordwestliche Zervelliner Heide“ ca. 16 km

▶ Parkplatz Uckermärkische Bühnen |
www.ssv-pck-90-schwedt.de

09:00 Uhr | 37. Internationales Badmintonturnier

▶ Sporthalle Dreiklang |
www.blauweiss65-schwedt.de

09:00 Uhr | Uckermärkische Meisterschaft Trap

▶ Schützengilde PCK Schwedt 1812 e. V., Breite Allee

11:00 Uhr | Führung über das Gelände des ehemaligen Militär-gefängnisses und Eröffnung der Open-Air-Ausstellung „Spurensicherung“

▶ Breite Allee 31–33 | ☎ 03342 201104 |
www.militaergefaengnis-schwedt.de

19:30 Uhr | MachBar – Die Theater-Late-Night-Show

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
 46/48 | ☎ 538-111

27.05. | SONNTAG

7. Uckermärker Wandertag im Raum Angermünde

▶ www.ssv-pck-90-schwedt.de

11:00 Uhr | Handballspiel des SSV PCK 90 e. V. Frauen Halbfinale

▶ Sporthalle Dreiklang, Hanns-Eisler-Weg 19 a | www.ssv-pck-90-schwedt.de

17:00 Uhr | Klassische Kostbarkeiten

Die evangelische Kirchengemeinde Criewen und die Instrumentalsolisten des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde laden zu einem frühlingshaft-musikalischen Kleinod ein.
 ▶ Kirche Criewen | ☎ 03334 25650 |
www.klassikauseberswalde.de

Ausstellungen

Schlösserlandschaft in der deutsch-polnischen Grenzregion bis 29.06.**Die 1960er-Jahre in Schwedt**

bis 01.03.2019 (im Archiv)

▶ Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 |
 ☎ 446-790 | www.schwedt.eu

Im Wandel

05.05. bis 28.06.

▶ Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 |
 ☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

Alles neu macht der Mai

17.05. bis 30.09.

▶ Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14 | ☎ 250991 |
www.schwedt.eu/tabakmuseum

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen

Adventgemeinde Schwedt

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b
Gottesdienst: Sa. 10:00 Uhr: Bibel im Gespräch ▶ Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Kirchengemeinde

www.schwedt-evangelisch.de
Kirche, Oderstraße 35
Gemeinderaum, Oderstraße 18,
 Telefon: 22083
Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,
 Telefon: 416573

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33

Gottesdienst: 13.05., 14:00 Uhr,
 Gemeindehaus

Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst:

21.05., 10:00 Uhr, Berlischky-Pavillon

Evangelische Christengemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, ☎ 410403,
www.fcg-schwedt.de,
Gottesdienste: So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon:
 22091, www.schwedt-katholisch.de,

Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr,
 So. 10:30 Uhr

Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Feier der Erstkommunion: 13.05., 10 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: So. 09:30 Uhr,
 Mi. 19:30 Uhr

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt:

10.05., 09:30 Uhr

Gottesdienst zum Pfingstfest:

20.05., 09:30 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, Telefon: 838224
 (mit Voranmeldung),

Mo.–Do. 08:00–16:00 Uhr

PC-Kurse: 14:00–17:15 Uhr

Kurs für Umsteiger zum Betriebssystem
 Windows 10: 02.–04.05.

Grundkurs Smartphone und Tablet:
 07.–09.05.

Digitale Videobearbeitung: 14.–18.05.

Erstellung eines Fotobuches/-kalenders:
 22.–25.05.

Grundkurs Neueinsteiger mit MS Word:
 28.05.–01.06.

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,
 Telefon: 835040/835758
www.mgh-schwedt.de

Zumba-Workshop: Mo. 17:00 Uhr**Bewegt, beschwingt ins Alter:**

Di. 15:30 Uhr

Offene Frauentanzgruppe: Mi. 14:00 Uhr

Line Dance: Mi. 19:00 Uhr

Erlebnistanz: Do. 14:00 Uhr

Latino & Mehr: Do. und So. 19:00 Uhr

KinderCafé: Fr. 09:00–12:00 Uhr

bis 3 Jahre, 13:00–16:00 Uhr ab 3 Jahre

16. Backofenfest



**am 5. Mai 2018
von 13 bis 18 Uhr
in 17291 Polßen**



Kamine
Kachelöfen
Herde und Backöfen
Ganzhausheizungen
Wandheizungen
Solaranlagen

Roland Krause

Dorfstraße 36/38 • 17291 Gramzow OT Polßen • Tel. 039861 / 71072

Wir laden ein zum 16. Backofenfest am 5. Mai 2018 in Polßen

ANZEIGE

Umweltfreundliches Heizen mit Holz ist nach wie vor ein aktuelles Thema für viele Hauseigentümer und Interessenten, die es werden wollen. An diesem Tag erhalten Sie auch in unseren Vorträgen wichtige Informationen. Diesjährige Themen sind: „Der Weg zum richtigen Heizkonzept“, „Der Kachelofen im Wandel der Zeit“, „Sonne und Holz“, „Wärmepumpe und Kachelofen mit Warmwassertechnik-Vorteile durch Symbiose“, „Kreative Oberflächengestaltung im Ofenbau“, „Der Energieausweis – lesen und verstehen“, „Neue Fenster – plötzlich Probleme!“ und „Automover – Der Rasentraktor“.

Lassen Sie sich in unserer Ausstellung von den unterschiedlichen Gestaltungsbeispielen bezüglich Form und Farbe inspirieren und schauen der Vorführung „Putztechnik“ zu. Ebenfalls präsentieren sich die Fa. AkoTec mit ihren Solarkollektoren, die Fa. Schwesig Landtechnik mit Rasentraktoren und dem Husqvarna-Automover.



Entdecken Sie auf Ihrem Rundgang Dekoratives für Haus und Garten, probieren Sie aromatische Teesorten, leckeren Kakao und Obstbrände, während Ihre Kinder oder Enkel malen, basteln und sich lustig schminken lassen.

Ein abwechslungsreiches Programm aus Tanz, Gesang, Kindertheater und Unterhaltung rundet den Nachmittag ab.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Catering „Scheffels Gaststätten“ mit Spezialitäten aus Backofen, Topf und vom Grill. Sommerliche Leckereien erhalten Sie am Stand der „Eisweberei“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nichtraucher? Abnehmen? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr.12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332 / 83 91 92
www.hypnose-coaching-therapie.com

Zwei gemütliche Nichtraucher - Ferienwohnungen

RHEIN - SIEG - KREIS

pro Tag / Wohnung ab 30,- Euro

Tel: 0 22 47 - 690 88

Fax: 0 22 47 - 7 51 46

www.ferienwohnung-bozic.de



bis Köln
ca. 35 km
- bis Bonn
ca. 25 km



SRB CONSULTING

BÜRORAUMPLANUNG • OBJEKTEINRICHTUNG



Ergonomie ist keine Platzfrage.

Gute Arbeitsergebnisse sind immer eine Frage der Haltung.
Wir bieten Ihnen: eine große Auswahl ergonomischer Büromöbel
für Kanzlei, Praxis, Büro und Verwaltung.
Kostenlose Beratung vor Ort • individuelle Raumkonzepte

SRB Consulting GmbH • Otto-Grotewohl-Ring 72 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341 31 29 84 • Fax: 03341 31 45 11 • www.srbconsulting.de

Wir können Hilfe gebrauchen ...

Kennen Sie sich gut aus in Ihrer Gegend und vielleicht auch in den Nachbarorten, sind Sie gern unterwegs, haben kein Problem, andere Leute anzusprechen und kommt Ihnen ein Hinzuverdienst gerade recht – dann könnten Sie uns helfen:

... als Unterstützung beim Anzeigenverkauf!

Nicht überall schaffen es unsere Mitarbeiter, all jene anzusprechen, die vielleicht in unseren Ortszeitungen und Amtsblättern werben wollen, manchmal erfahren wir nicht sofort, wenn sich in Handel und Gewerbe etwas Neues tut.

Und wenn dabei auch noch die eine oder andere Neuigkeit oder kleine Geschichte für den redaktionellen Teil herausspringt – umso besser.

Rufen Sie uns einfach an, wenn Sie – Senioren ausdrücklich erwünscht – Spaß daran haben, unsere Zeitungen interessanter zu machen.

Heimatblatt Brandenburg Verlag

Telefon: 030 577 95 765

E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de